



*Immer mehr verschwinden Einzelheiten, immer höher steigt das Violett der Abenddämmerung an den Hängen empor. Nun sehen wir nur mehr die zackigen Silhouetten unserer Grenzberge. Scharf heben sie sich vom Himmel ab. Stumm und unbeweglich stehen sie da, und über ihnen zieht der Abendstern ruhig seine Bahn. Ein erhebendes Bild voll von majestätischer Ruhe und alpiner Schönheit.*

Alexander Frick (1938)

Immer wieder bieten sich bei Wanderungen im Alpengebiet neue und oft überraschende Blickwinkel und Stimmungen, vor allem, wenn man Bekanntes einmal zu einer anderen als der gewohnten Tageszeit oder auch bei anderen Witterungsbedingungen sieht. Der *Augstenberg* (2359 m), seltener Schafälpler genannt, zeigt sich hier vom Saminatal aus bei anbrechender Dämmerung.

Lorsqu'on entreprend des randonnées dans les Alpes, on découvre sans cesse, et de manière souvent imprévue, de nouveaux angles visuels et de nouvelles impressions; cela se produit le plus souvent lorsqu'on voit quelque chose de connu à une autre heure qu'à l'heure habituelle, ou bien lorsque les conditions atmosphériques sont différentes. L'*Augstenberg* (2359 m) qui porte aussi plus rarement le nom de «Schafälpler» est vu ici de la vallée de la Samina au crépuscule naissant.

New and often surprising views and moods present themselves repeatedly on walks in the Alp region, particularly if something which is well known is seen at a different time of day or under other weather conditions. The *Augstenberg* (2359 m), occasionally also called Schafälpler, shows itself here from the Samina valley with dusk beginning to fall.